

Personalblatt

für Rechtsreferendare / Rechtsreferendarinnen

Die Beantwortung jeder der nachstehenden Fragen ist für die Bearbeitung von Personalangelegenheiten unerlässlich. Beantworten Sie bitte sämtliche Fragen in lesbarer Schrift (gegebenenfalls Druckschrift) bzw. füllen das Formular möglichst online aus. Daten geben Sie bitte mit Tag, Monat und Jahr an. Zutreffende Antworten sind durch Vorlage entsprechender Nachweise zu belegen. Etwaige Zweifel bei der Beantwortung der Fragen können Sie bei der Dienstbehörde, bei der Sie sich bewerben möchten, klären. Aus dem von Ihnen ausgefüllten Personalblatt können Sie keine Ansprüche herleiten.



Von d. Bewerber/in auszufüllen (Zutreffendes bitte ankreuzen)						
1.	Name (ggf. auch Geburtsname)					
2.	Vornamen					
3.	Geboren am:	Tag	Monat	Jahr	in (Ort und ggf. Land)	
4.	<input type="checkbox"/> Ich besitze die deutsche Staatsangehörigkeit		<input type="checkbox"/> Ich besitze die folgende Staatsangehörigkeit:			
5.	Straße und Nr.: _____ PLZ und Ort: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____ Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mein Einverständnis, dass in Ausbildungs- und Personalangelegenheiten per unverschlüsselter E-Mail mit mir kommuniziert wird.					
6.	Familienstand	seit dem		Tag	Monat	Jahr
	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet / eingetr. Lebenspartnerschaft				
		<input type="checkbox"/> verwitwet / geschieden / aufgehobene Lebenspartnerschaft				
7.	Name und Vorname des (früheren) Ehegatten/Lebenspartners			geboren am		
				Tag	Monat	Jahr
8.	Name und Vorname der Kinder			geboren am		
	1.			Tag	Monat	Jahr
	2.			Tag	Monat	Jahr
	3.			Tag	Monat	Jahr
9.	Sind Sie anerkannte/r Schwerbehinderte/r?			Falls ja: Grad d. Behinderung (GdB) u: ggf. Merkzeichen (z.B. G oder aG):		
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
10.	Sind Sie vom Arbeitsamt einem/einer Schwerbehinderten gleichgestellt worden?			Falls ja: Grad d. Behinderung (GdB) u: ggf. Merkzeichen (z.B. G oder aG):		
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
11.	Ich habe mindestens sechs Monate folgenden Dienst geleistet:			vom	Monat	Jahr
	<input type="checkbox"/> Wehrdienst <input type="checkbox"/> Zivildienst <input type="checkbox"/> Ersatzdienst					
	<input type="checkbox"/> FSJ / FÖJ					
	<input type="checkbox"/> Europäischen Freiwilligendienst			bis	Monat	Jahr
	<input type="checkbox"/> Dienst nach dem Bundesfreiwilligengesetz					

12.	<p>Ich befinde / befand mich in einem Beamtenverhältnis/ Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein als: _____</p> <p>Falls ja, Beamter/in auf:</p> <p><input type="checkbox"/> Probe</p> <p><input type="checkbox"/> Widerruf</p> <p><input type="checkbox"/> Lebenszeit</p>
13.	<p>Gegen mich laufen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen oder es ist damit zu rechnen, dass Teile des Entgelts aufgrund von Abtretungen oder Pfändungen an Dritte abgeführt werden müssen.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, Angaben auf gesondertem Blatt</p>

Ich erkläre, dass

- mir die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht aberkannt ist;
- ich bereit und imstande bin, sämtliche aus Anlass meiner Einstellung im Kammergerichtsbezirk entstehenden Kosten (z. B. für den Umzug) selbst zu tragen. Mir ist bekannt, dass ein Anspruch auf Gewährung von Trennungentschädigung nicht besteht;
- meine vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind und ich die vorstehenden Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben eine strafrechtliche und – im Falle meiner Übernahme in den juristischen Vorbereitungsdienst – disziplinarrechtliche Maßnahme bis hin zur Entlassung nach sich ziehen kann.

Mir ist bekannt, dass

- ich im Falle meiner Einstellung jede Änderung der in den Ziffern 1-13 und die in den Erklärungen zu Vorstrafen und anderweitigem juristischen Vorbereitungsdienst angegebenen Verhältnisse unaufgefordert meiner Dienstbehörde mitzuteilen habe;
- ich nach entsprechender Aufforderung durch den Dienstherrn einen Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde zu stellen habe;
- ich die Aufnahme in den juristischen Vorbereitungsdienst in einem anderen Oberlandesgerichtsbezirk unverzüglich anzuzeigen habe;
- meine personenbezogenen Daten gespeichert und verarbeitet werden, soweit dies zur Erfüllung der dem Dienstherrn obliegenden Aufgaben im Rahmen der Personalverwaltung sowie für beschäftigungspolitische und statistische Zwecke erforderlich ist. Weitere Informationen zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch das Kammergericht habe ich unter <https://www.berlin.de/gerichte/das-gericht/datenschutz-rechtsprechung-und-verwaltung/artikel.718464.php> zur Kenntnis genommen.

Mit meiner Unterschrift willige ich darin ein, dass meine Bewerbungsunterlagen für eine Dauer von zwei Jahren nach Beendigung des Verfahrens aufbewahrt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)